

Bescheid

**über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 29. Februar 2012**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

18.10.2013

Geschäftszeichen:

II 27-1.40.22-24/13

Zulassungsnummer:

Z-40.22-380

Geltungsdauer

vom: **18. Oktober 2013**

bis: **1. März 2017**

Antragsteller:

Jonesco (Preston) Ltd.

Pittman Way, Fulwood
PRESTON, LANCASHIRE PR2 9ZD
GROSSBRITANNIEN

Zulassungsgegenstand:

Rotationsgeformte Auffangvorrichtungen aus Polyethylen (PE-LMD), Typ A

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.22-380 vom 29. Februar 2012.

Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und eine Anlagen mit drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind ortsfest verwendbare, rechteckige Auffangvorrichtungen aus Polyethylen (PE-LMD) gemäß Anlage 1, die im Rotationsformverfahren hergestellt werden. Die Auffangvorrichtungen sind mit profilierten Böden und Wänden versehen und sind mit einsetzbaren Gitterrosten aus PE-LMD (als Stellebene) zu verwenden.

(2) Die Typenbezeichnungen, die dazugehörenden Abmessungen, Auffangvolumen und Anzahl der Gitterroste sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Typenbezeichnungen, Abmessungen, Auffangvolumen, Anzahl Gitterroste

Typen- bezeichnung	Abmessungen L x B x H (mm)	Auffangvolumen (Liter)	Anzahl der Gitterroste
Typ A1	1300 x 750 x 400	236	1
Typ A2	1380 x 1300 x 280	242	2
Typ A3	1380 x 1290 x 480	450	2
Typ A4	1375 x 1350 x 635	450	./.
Typ A5	1000 x 680 x 600	225	1
Typ A6	2446 x 662 x 270	220	3

(3) Die Auffangvorrichtungen dürfen in Räumen von Gebäuden und im Freien aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1. Sie sind gegen Beschädigungen durch anfahrende Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung oder durch einen Anfahrerschutz. In Erdbebengebieten innerhalb der Erdbebenzonen 1 bis 3 nach DIN 4149¹ sind die Behälter/Gefäße ausreichend in ihrer Lage zu sichern.

(4) Bei Aufstellung im Freien müssen die Auffangvorrichtungen vor Niederschlag und direkter UV-Einwirkung geschützt sein, d. h. der Aufstellort muss ausreichend überdacht sein. Bei Aufstellung in Bereichen, in denen ein äußerer Schutz vor UV-Einwirkung nicht möglich ist, dürfen nur Auffangvorrichtungen mit UV-beständiger Ausrüstung (schwarze Einfärbung) verwendet werden.

(5) Die Auffangvorrichtungen dürfen bei der Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 100 °C in Behältern und Gefäßen verwendet werden.

(6) Flüssigkeiten nach der Medienliste 40-1.1^{2,3} des DIBt mit einem Abminderungsfaktor $A_2 = 1,1$ und Flüssigkeiten, die sich in die nachfolgend genannten Gruppen einordnen lassen, erfordern keinen gesonderten Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit des PE-LMD-Werkstoffes der Auffangvorrichtung:

- wässrige Lösungen organischer Säuren bis 10 %
- Mineralsäuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze

¹ DIN 4149:2005-04 Bauten in deutschen Erdbebengebieten – Lastannahmen, Bemessung und Ausführung üblicher Hochbauten

² Medienliste 40-1.1, Stand: Sept. 2011; erhältlich beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)

³ Anmerkung: die in der Medienliste 40-1.1 auf PE-HD bezogene Liste darf im vorliegenden Fall unter den oben genannten Bedingungen ausdrücklich auch auf PE-LMD angewendet werden

**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-40.22-380

Seite 3 von 4 | 18. Oktober 2013

- anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)
- Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8.

(7) Bei der Lagerung von Medien nach (5) und (6), die unter die Gefahrstoffverordnung fallen, ist die TRGS 510⁴ zu beachten.

(8) Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Prüf- oder Genehmigungsvorbehalte anderer Rechtsbereiche erteilt.

(9) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfallen für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung und die Bauartzulassung nach § 63 des WHG⁵. Der Verwender hat jedoch in eigener Verantwortung nach der Anlagenverordnung zu prüfen, ob die gesamte Anlage einer Eignungsfeststellung bedarf, obwohl diese für den Zulassungsgegenstand entfällt.

(10) Die Geltungsdauer dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (s. Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau oder Aufstellung des Zulassungsgegenstandes und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

Der Abschnitt 2.2.2 wird wie folgt geändert.

2.2.2 Konstruktionsdetails

Die Konstruktionsdetails müssen den Anlagen 1.1 bis 1.6 entsprechen. Die Wanddicken und Mindestmassen der Auffangvorrichtungen sind in Anlage 3 Abschnitt 1.4 aufgeführt.

In Abschnitt 5.1.1, Absatz (10), wird die Tabelle 2 wie folgt ergänzt.

Tabelle 2: Zulässige Belastungen

Bezeichnung	Beschreibung	Beladung (Beispiele)	Maximale Belastung
Typ A1	Anlage 1.1	2 Fass à 215 Liter	500 kg
Typ A2	Anlage 1.2	4 Fass à 215 Liter	1000 kg
Typ A3	Anlage 1.3	4 Fass à 215 Liter	1000 kg
Typ A4	Anlage 1.4	2 Fass à 215 Liter	500 kg
Typ A5	Anlage 1.5	1 Fass à 215 Liter	250 kg
Typ A6	Anlage 1.6	4 Fass à 215 Liter	1000 kg

ZU ANLAGEN

Die Anlage 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 29. Februar 2012 wird durch die Anlage 1 dieses Bescheids ersetzt und um die Anlagen 1.5 und 1.6 dieses Bescheides ergänzt.

⁴ TRGS 510:2010-10 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
⁵ Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG), 31. Juli 2009 (BGBl. I S 2858)

**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-40.22-380

Seite 4 von 4 | 18. Oktober 2013

In Anlage 3 wird in Abschnitt 1.3 die Tabelle 4 wie folgt geändert.

Tabelle 4: Prüfgrundlagen Bauteilprüfungen

Eigenschaft	Prüfgrundlage	Dokumentation	Häufigkeit
Oberflächen, Form, Abmessungen	in Anlehnung an DVS 2206 ⁶	Aufzeichnung (Hersteller- Bescheinigung)	jede Auffangvorrichtung (Wanddicken stichprobenartig)
Wanddicken, Einsatzmassen	Abschn. 1.4 dieser Anlage		
Dichtheit	Wasserfüllung oder andere gleichwertige zerstörungsfreie Werkstoffprüfung		
Auffangvolumen	Typ A1: 236 Liter Typ A2: 242 Liter Typ A3: 450 Liter Typ A4: 450 Liter Typ A5: 225 Liter Typ A6: 220 Liter		

In Anlage 3 wird in Abschnitt 1.4 die Tabelle 5 wie folgt geändert.

Tabelle 5: Auffangvorrichtungen, Massen und Wanddicken

Typ	Abmessung in mm	Mindestwanddicke in mm	Mindestmasse in kg
Typ A1	1300 x 750 x 400	5,0	15,0
Typ A2	1380 x 1290 x 280	5,0	20,0
Typ A3	1380 x 1290 x 480	5,0	36,0
Typ A4	1375 x 1350 x 635	5,0	44,3
Typ A5	1000 x 680 x 600	4,35	23,0
Typ A6	2446 x 662 x 270	4,15	19,0
Gitterrost	1118 x 630 x 54	./.	6,5
Gitterrost (Typ A5)	592 x 792 x 40	./.	4,0
Gitterrost (Typ A6)	582 x 782 x 40	./.	4,0

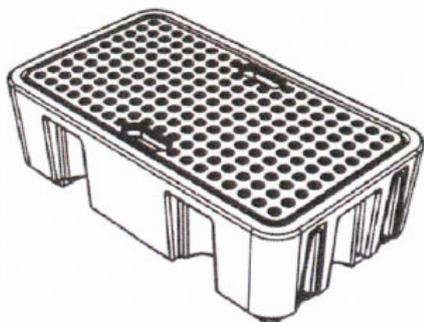
Die weiteren Bestimmungen behalten ihre Gültigkeit.

Holger Eggert
Referatsleiter

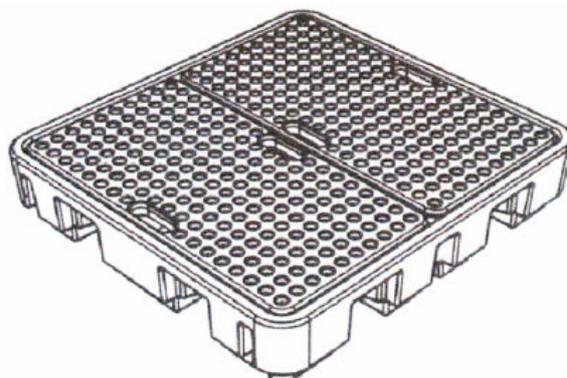
Beglaubigt

⁶ Merkblatt DVS 2206:1975-11; Prüfung von Bauteilen und Konstruktionen aus thermoplastischen Kunststoffen

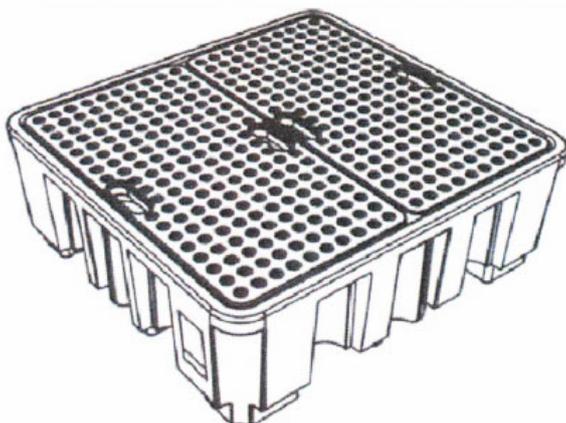
Typ A1 (2 Fässer, 236 l)



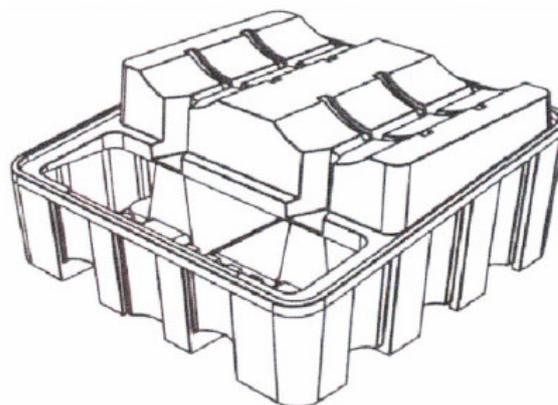
Typ A2 (4 Fässer, 242 l)



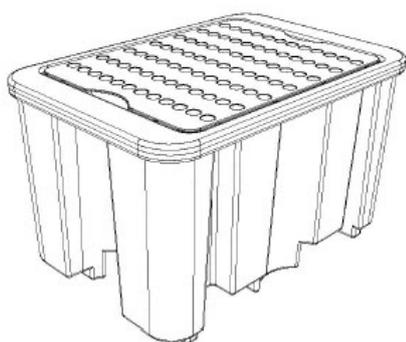
Typ A3 (4 Fässer, 450 l)



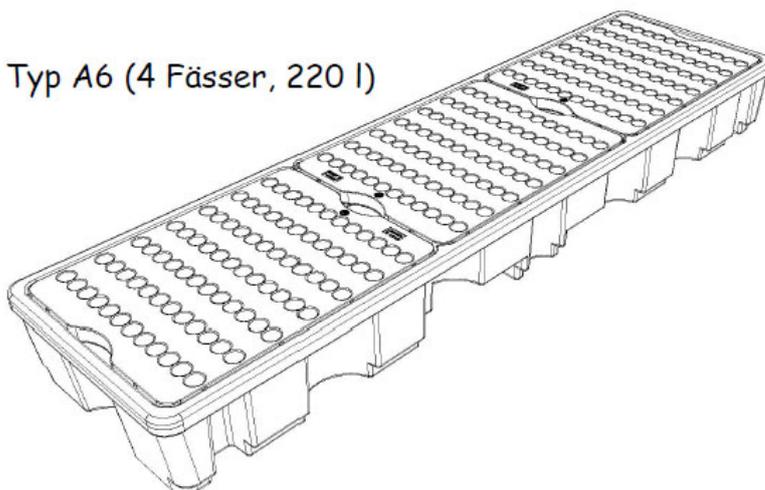
Typ A4 (2 Fässer, 450 l)



Typ A5 (1 Fass, 225 l)



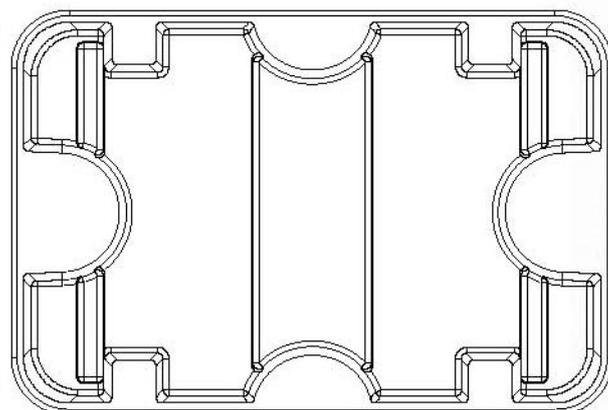
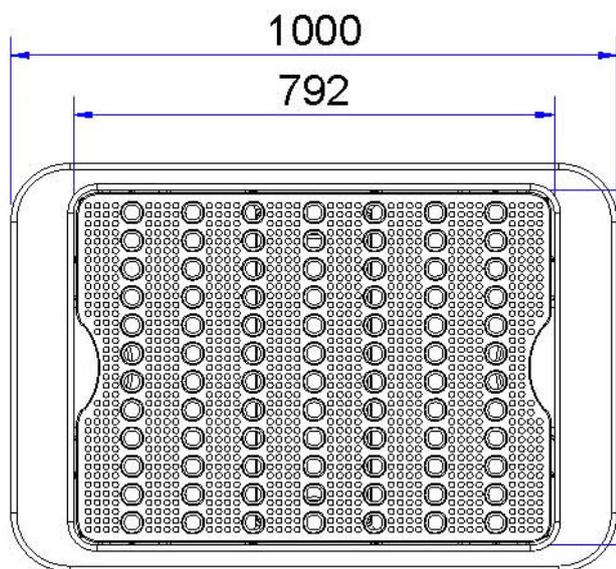
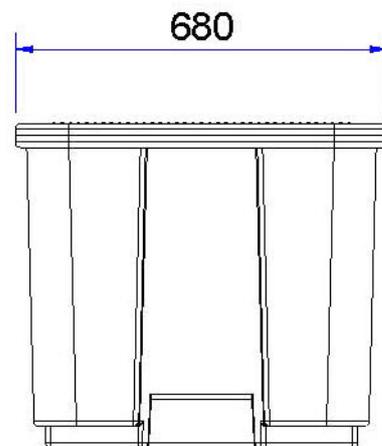
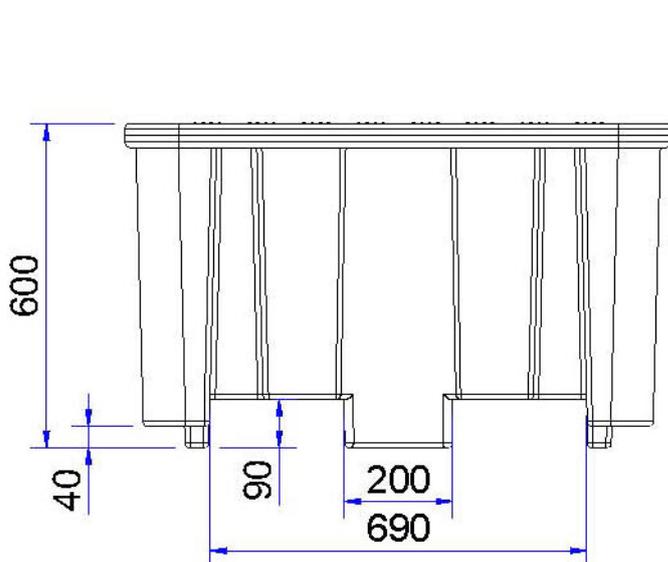
Typ A6 (4 Fässer, 220 l)



Rotationsgeformte Auffangvorrichtungen aus Polyethylen (PE-LMD), Typ A

Auffangvorrichtungen
 Übersicht

Anlage 1

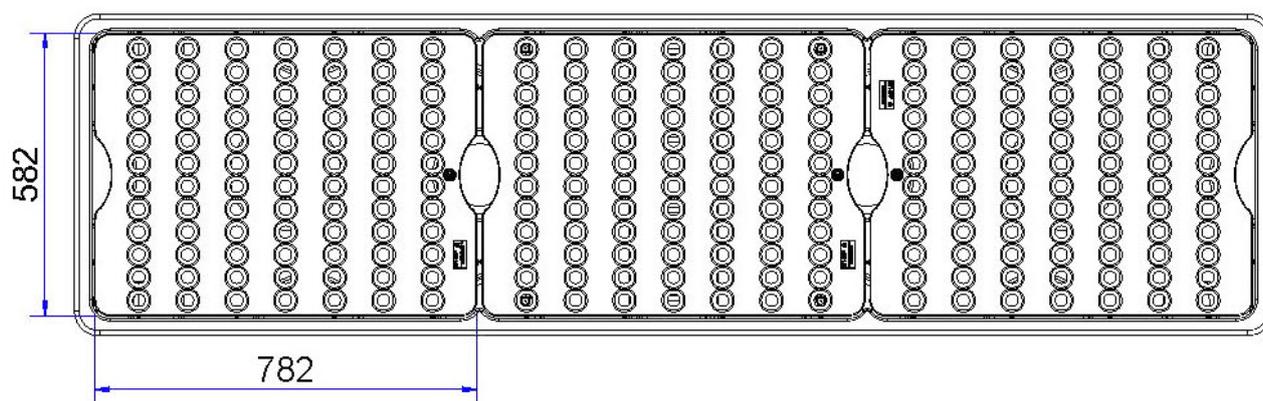
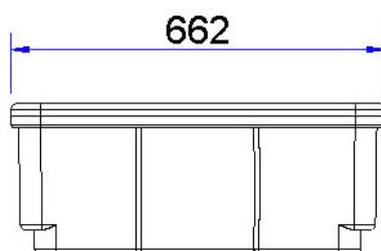
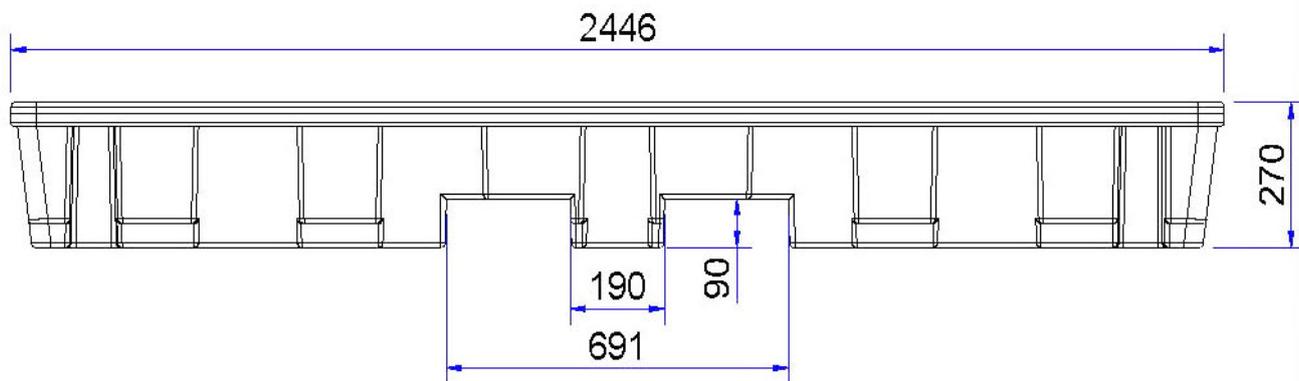


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-40.22-380

Rotationsgeformte Auffangvorrichtungen aus Polyethylen (PE-LMD), Typ A

Auffangvorrichtung
 Typ A5

Anlage 1.5



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-40.22-380

Rotationsgeformte Auffangvorrichtungen aus Polyethylen (PE-LMD), Typ A

Auffangvorrichtung
 Typ A6

Anlage 1.6